

## Nähe zur Praxis

**Auf der recycling aktiv wird gehäckselt, gepresst, geschnitten, gerissen, gesammelt, verladen und gelagert**

**KARLSRUHE, BADEN-BADEN.** War die neue Fleecedecke früher vielleicht eine alte PET-Flasche? Aus welchem Gebäude stammt der Ziegelsplitt auf den Gartenwegen? Welche Technik aus alten Stoffen per Recycling einen neuen, wiederum stofflichen Nutzen ermöglicht, zeigen die Aussteller verschiedener Sparten auf der Messe recycling aktiv 2011. Darunter auch die Zeppelin Baumaschinen GmbH. Die führende Vertriebs- und Serviceorganisation präsentiert ihre Lösungen für diesen Bereich im Baden-Airpark bei Karlsruhe/Baden-Baden vom 18. bis 20. Mai 2011. Dabei soll es vor allem um die Praxis gehen. Weil die Messe parallel zur TiefbauLive stattfindet, wird auch der Bogen zu Anwendungen im Tiefbau (siehe dazu den Bericht auf der Seite zuvor) geschlagen.

Die Rohstoffgewinnung aus Recycling zur Versorgung der Industrie mit Rohstoffen halten laut einer aktuellen Forsa-Umfrage 97 Prozent der Deutschen für eine zentrale Aufgabe. Doch dafür bedarf es Fachleuten die sich mit der nötigen Technik ausstatten. Über kurz oder lang wird mit einem europaweiten Verbot der Deponierung unbehandelter Abfälle, wie es in Deutschland oder Österreich bereits gilt, gerechnet. Das dürfte die hochwertige stoffliche Verwertung grundsätzlich stärken. Hinzu kommt, dass die unter dem Sammelbegriff „Seltene Erden“ zusammengefassten 17 Metalle, die eine wichtige Rolle für Hightech-Industrien spielen, künftig deutlich intensivere Recyclingaktivitäten erfordern.

Laut Wirtschaftskurier hat die Unternehmensberatung Roland Berger im Auftrag des Umweltministeriums das weltweite Marktvolumen für Anlagen der Abfall- und Recyclingwirtschaft im Jahr 2020 auf 53 Milliarden Euro beziffert. Derzeit liegt es laut Studie bei 35 Milliarden Euro. Generell gute Aussichten ergeben sich aus diesem veritablen Bedarf für die Techniklieferanten. Der Marktanteil deutscher Firmen liegt heute bei durchschnittlich 24 Prozent, auf dem Gebiet der automatischen Stofftrennung sogar bei 64 Prozent. Die insgesamt komfortable Ausgangsposition mit Wachstumsaussichten in beinahe allen Teilbranchen der Recyclingwirtschaft wird flankiert von kurzen Innovationszyklen bei raschem Know-how-Zuwachs. Besonders lebendig zu vermitteln, welche Neuheiten zum Erfassen, Transportieren, Zerkleinern, Trennen und Reinigen der Markt bietet, hat sich darum die Demonstrationssmesse recycling aktiv zur Aufgabe gemacht.

Ein Querschnitt dieser technisch anspruchsvollen Lösungen wird zur recycling aktiv 2011 in Aktion gezeigt. Dabei wird gehäckselt, gepresst, geschnitten, gerissen, gesammelt, verladen und gelagert, um während der Messe live dar-

zustellen, wie Schrott, Papier, Holz, Kunststoff und zahlreiche andere Stoffe, zu wertvollen Sekundärrohstoffen werden. Alle diese wichtigen Schritte dienen schließlich der sorgfältigen Materialvorbereitung für ein zweites Produktleben. Und jede Recyclingsparte setzt dabei auf individuelle Lösungen. Ganz klar, dass Altpapier eine andere Aufbereitungsart braucht als Kunststoff, Grünschnitt, Holz, Glas, Beton oder Stahl.

Um sich als führender Anbieter auf dem Recyclingmarkt zu präsentieren, setzt Zeppelin ganz auf die Praxisnähe. Das Unternehmen wird diesmal mit 2 000 Quadratmetern im Vergleich zur letzten recycling

aktiv 2007 eine doppelt so große Standfläche belegen und einen Querschnitt aus seinem Produktportfolio zeigen, wie zum Beispiel Umschlagbagger und Radlader mit Spezialausrüstungen, wie sie etwa im Müllumschlag eingesetzt werden. Ein Highlight wird dabei der neue Cat Mikrobagger 300.9D sein, den Cat auf dem deutschen Markt einführt (siehe dazu den Bericht in dieser Ausgabe auf Seite 23).

Bei der recycling aktiv wird auch ein Augenmerk auf Sonderlösungen gelegt – ein Thema, das für Recycling-Kunden eine hohe Bedeutung hat. Zeppelin will zeigen, dass hier seine Mitarbeiter über besonderes Know-how verfügen und sie

sich ganz auf die verschiedenen Anforderungen der Kunden einstellen können. Um gleich eine weitere für Zeppelin wichtige Zielgruppe, die der Tiefbauer, ansprechen zu können, wird außerdem für dieses Klientel die passende Baumaschinentechnik ausgestellt.

Bisher haben sich rund 80 Aussteller angemeldet. Durch den Wechsel in einen neuen Geländebereich des Baden Airparks stehen der Messe diesmal 35 Prozent mehr Fläche zur Verfügung als bei der vergangenen Veranstaltung im Jahr 2007. Insgesamt umfasst das Areal 55 000 Quadratmeter Fläche – genügend Platz also, um der Praxis breiten Raum zu geben.



Welche Geräte Betriebe zum Erfassen, Umschlagen, Transportieren, Zerkleinern, Trennen und Reinigen benötigen, führt die Demonstrationssmesse recycling aktiv vor. Dabei steht die Praxis ganz im Vordergrund. Foto: Zeppelin

Anzeige

### WIR VERMIETEN LÖSUNGEN

# MÄNNER

**WOLLEN IMMER GLEICH IN DIE KISTE.**

Stimmt. Bei unserer großen Auswahl an Unterkunfts-, Event-, Flur-, Sanitär- und Lagercontainern ist das aber auch kein Wunder.

[www.mvs-zeppelin.de](http://www.mvs-zeppelin.de) **0800-1805 8888**  
(kostenfrei anrufen)



**MVS ZEPPELIN**

